TEXT Z. BEBAUUNGSPLAN

MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 500 qm

SEITLICHER ABSTAND DER VORDERGEBÄUDE ZUR GRUNDSTÜCKSGRENZE (BAUWICH) MINDESTENS 3,0 m

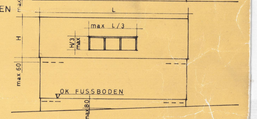
IN DEN WR-GEBIETEN WERDEN ALLE AUSNAHMEN NACH §3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NICHT BESTANDTEIL DIESES BEBAUUNGSPLANES.

VON DER JEWEILIG FESTGESETZEN GESCHOSSZAHL KÖNNEN IN BEGRÜNDETEN EINZELFÄLLEN AUSNAHMEN NACH §17 ABSATZ 5 DER BVO GEWÄHRT WERDEN.

GEBÄUDEGESTALTUNG

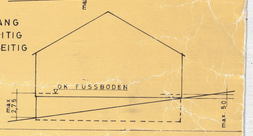
DACHAUFBAUTEN: MAX. HÖHE H/3
MAX. LÄNGE L/3
ANSICHT GANZ MIT FENSTERN

DREMPEL: MAX. 60 cm AUSSEN



SOCKEL: MAX. 80 cm i. M.
STRASSENSEITIG

BEI STARKEM HANG
MAX. 2,75 m TALSEITIG
MAX. 50 cm BERGSEITIG



ZEICHENERKLÄRUNG

BAUGEBIET
- WS = KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR = REINES WOHNGEBIET
- WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD = DORFGEBIET
- MI = MISCHGEBIET
- GE = GEWERBEGEBIET

GESCHOSSZAHL max. = HÖCHSTGRENZE

GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

BAULINIE

BAUGRENZE

FIRSTRICHTUNG

DACHNEIGUNG

GRENZE BEBAUUNGSPLANBEREICH

BEBAUUNGSPLAN NR. 1
GEMEINDE WISSELSHEIM
KREIS FRIEDBERG/H

BEARBEITET:

RUDOLF BAUMGARTL
ARCHITEKT BDA
NIEDERMÖRLEN
WIESENSTR. 2 · TEL. 5252

ARCHITEKT BDA RUDOLF BAUMGARTL
NIEDERMÖRLEN, DEN 15. DEZEMBER 1963

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 15. Mai BIS 15. Juni 1963

GEMEINDE WISSELSHEIM Landkreis Friedberg/Hessen

(BÜRGERMEISTER)

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 17. Febr. 1964

GEMEINDE WISSELSHEIM Landkreis Friedberg/Hessen

(BÜRGERMEISTER)

GENEHMIGUNG: Zu Verfg. v. 11.12.1964 Az. III/4-61 04/01 Wisselsheim

Genehmigt
Darmstadt, den 11.12.1964
Der Regierungspräsident
In Auftrag

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD IN DER ZEIT VOM BIS 1964 IM OFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM DURCH ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

(BÜRGERMEISTER)